

## GEBRAUCHSINFORMATION

### Panacur® 4 % Pulver – Pulver für Schweine

#### 1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Intervet GesmbH, Siemensstraße 107, A-1210 Wien

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet Productions S.A., Rue de Lyons, F-27460 Igoville

Intervet GesmbH, Siemensstraße 107, A-1210 Wien

#### 2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Panacur® 4 % - Pulver für Schweine

Fenbendazol

#### 3. ARZNEILICH WIRKSAME(R) BESTANDTEIL(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 g Pulver enthält:

**Arzneilich wirksamer Bestandteil:**

Fenbendazol 40 mg

#### 4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Befall von Schweinen mit unreifen und reifen Stadien von Magen-Darm-Würmern, Nierenwürmern und/oder Lungenwürmern wie z.B.:

Roter Magenwurm, Knötchenwürmer, Spulwurm, Peitschenwurm, Nierenwurm, Lungenwürmer.

#### 5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem (den) arzneilich wirksamen Bestandteil(en), oder einem der sonstigen Bestandteile.

#### 6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## 7. ZIELTIERART(EN)

Schwein

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Das Präparat wird mit dem gewohnten Futter zur selbständigen Aufnahme angeboten oder zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels (Einmischung in Industriefutter oder entsprechendes wirtschaftseigenes Mischfutter) benutzt.

Wenn nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten.

Richtdosis: 5 mg Fenbendazol (FBZ)/kg Körpergewicht (KGW)

Bei Befall mit *Stephanurus dentatus*: 10 mg FBZ/kg KGW

### 1. Einmalige Gabe der therapeutischen Dosis

#### **Einzelbehandlung**

Den Dosen zu 500 g und 2,5 kg liegt ein graduierter Messbecher bei.

#### **Massenbehandlung**

Zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels ist die therapeutische Dosis (5 mg Fenbendazol pro kg KGW) in die Tagesration einzumischen.  
Dabei ist z.B. wie folgt zu verfahren:

<b>Tierart</b>	<b>Futtermverbrauch</b>	<b>Pulver pro Tonne Mischfutter</b>
Mastläufer ca. 20 kg KG	1 kg/Tag/Tier	2,5 kg
Sauen ca. 200 kg KG	2 kg/Tag/Tier(Basisration)	12,5 kg

Bei Infektionen mit Nierenwürmern ist die Dosierung auf das Doppelte (10 mg Fenbendazol/kg/KGW) zu erhöhen.

Bei Befall mit Peitschenwürmern und/oder Lungenwürmern ist nach dem unter 2. beschriebenen Verfahren zu behandeln.

### 2. Verteilung der therapeutischen Dosis auf 5 bis 15 Tage

Zur Herstellung eines Fütterungsarzneimittels ist die therapeutische Dosis (5 mg Fenbendazol pro kg KGW) in die für 5 bis 15 Tage vorgesehene Mischfütterration einzumischen.

Dabei ist z.B. wie folgt zu verfahren:

<b>Tierart</b>	<b>Behandlungsdauer</b>	<b>Futtermittelverbrauch</b>	<b>Pulver pro Tonne Mischfutter</b>
Mastläufer ca. 20 kg KG	5 Tage	1 kg/ Tag/ Tier	0,5 kg
	10 Tage		0,25 kg
	15 Tage		0,17 kg
Sauen ca. 200 kg KG	5 Tage	2 kg/ Tag/ Tier (Basisration)	2,5 kg
	10 Tage		1,25 kg
	15 Tage		0,83 kg

Zur Herstellung von Vormischungen (2 kg/t Futter) wird Weizengrießkleie empfohlen.

Das Pulver ist geruchlos und geschmacksneutral und wird von den Tieren gut aufgenommen.

## **9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

Das Präparat kann auch bei schwer erkrankten oder tragenden Tieren sowie bei schlechtem Allgemeinzustand verabreicht werden.

Diätmaßnahmen vor oder nach der Behandlung sind nicht erforderlich. Nach Neuinfektion ist die Behandlung zu wiederholen.

## **10. WARTEZEIT**

Essbare Gewebe: 7 Tage

## **11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

## **12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Keine.

## **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Leere Packungen können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte bringen Sie abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen zu einer Problemstoff-Sammelstelle oder geben Sie diese Ihrem Tierarzt zurück!

#### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Dezember 2011

#### **15. WEITERE ANGABEN**

Z. Nr.: 16.639

Packungsgrößen:

500 g, 1,0 kg und 2,5 kg sowie 25 kg